

Julia\*Jay\*Brown

# A thousand Years



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

**I have died everyday**  
**waiting for you**  
**Darling, don't be afraid**  
**I have loved you for a**  
**Thousand years**  
**I'll love you for a thousand more**  
by Christina Perry

## Vorwort

Eine kleine Songfic mit "A thousand years" über ein Liebespaar, dessen Geschichte ihr am besten selbst lest.  
Ich habe versucht, es so zu halten, dass ihr so ziemlich jedes beliebige Pärchen/Name/Junge/Mädchen einsetzen könnt.

Lasst ein Kommentar da!  
LG  
Jay

# Inhaltsverzeichnis

1. A thousand Years

# A thousand Years

Ihr kennt ja das Prozedere:

-- lesen

--verstehen

--kommentieren!!!

Dann freut sich Jay auch!!!

Viel Spaß!

\*\*\*

**Heart beats fast**

**Colors and promises**

**How do be brave**

**How can I love when I'm afraid**

**To fall**

**But watching you stand alone**

**All of my doubt**

**Suddenly goes away somehow**

Er sah sie, die langen roten Haare schienen wie die Sonne selbst im warmen Licht. Allein der Anblick ihres lachenden Gesichtes mit den süßen Grübchen, den vereinzelt Sommersprossen und die selbst von ihr unglaubliche Länge ihrer schwarzen Wimpern ließen sein Herz höher schlagen als die Äste der peitschenden Weide. Von seinem Platz auf der Bank aus sah er nun, wie sich ihre beiden Freundinnen immer noch grinsend erhoben und winkend ihren Weg in Richtung der Halle machten. Ihr Blick streifte ihn, ein Lächeln huschte wie ein Stern in dunkler Nacht über ihre Lippen und sein Herz war zum Stillstand gekommen. Doch erlaubte er es sich nicht, sie zu lieben, auch wenn er sich das in solchen Momenten nur zu gerne gewünscht hatte. Aber das war damals und das ist heute. Heute war er einfach mal nicht vernünftig. Egal, welchen Konflikt er kreieren würde, es war ihm heute einfach mal egal. Es war beschlossen!

Er stand auf, sein Buch bei Seite legend, und ging auf sie zu, die ihn nicht kommen sah, da sie verträumt auf das glitzernde Wasser des Brunnens sah, auf dessen Rand sie saß.

**One step closer**

Schritt für Schritt kam er näher. Schritt für Schritt wurde ihre Anwesenheit spürbarer für ihn. Seine Nase nahm den Duft von einem ganzen Strauß Feldblumen war.

**I have died everyday**

**waiting for you**

**Darling, don't be afraid**

**I have loved you for a**

**Thousand years**

**I'll love you for a thousand more**

„Ähm- hey!“ sprach er sie an. Mensch er hatte das hunderttausend Mal gemacht, schließlich war er der Schulcasanova! Heute schien sein Glückstag zu sein, denn anstatt ihn wie üblich anzuschreien, eröffnete sie ihm einen Platz neben sich auf dem Stein. Erneut war dieses sanfte Lächeln über ihre Lippen gezeichnet.

„Nein!“ schrie sie. Tränen waren quer über ihr hübsches Gesicht verteilt. Sie wich zurück, drehte sich an der erst möglichen Stelle um und war schon fast aus der Tür, als er sie zu fassen bekam, umdrehte und einfach

umarmte.

„Wa... warum? Warum?“ schluchzte sie und hammertoe auf seine Brust ein.

„Es war nichts. Glaub mir doch! Ich habe jeden Tag, an dem ich meine Chance vertan habe, einen schmerzhaften Tod erlitten! Himmel, warum sollte ich dich denn verlassen wollen? Das ist wohl das einzig wirkliche, wovor du dich nicht fürchten musst. Es ist, als hätte ich tausend Jahre auf dich gewartet. Und, Süße, ich werde auch noch weitere tausend Jahre bei dir sein und dich lieben!“

Mit einem kleinen Lächeln bemerkte er, dass ihre Hände sich in seinen Nacken bewegten und es war erneut dieses Feuerwerk in ihm, als die beiden sich küssten.

\*\*\*

**Time stands still  
Beauty in all she is  
I will be brave  
I will not let anything  
Take away  
What's standing in front of me  
Every breath,  
Every hour has come to this**

Ein Blick kreuzte sich. Fassungslos starrten beide einander an und waren zu keiner Reaktion fähig. Er sah noch um einiges besser aus, als vor ein paar Jahren- war ihr Gedanke. Die Zeit stand einfach nur still, während sie sich gegenüber standen. Mutig atmete die junge Hexe ein und war nicht bereit, all die Dinge, für die sie jeder Zeit ihr Leben geben würde, einfach verschwinden zu lassen. Es kam ihr vor, als wäre jeder Kuss, jede Berührung seiner Hand, jedes Grinsen und selbst der schmerzhafteste Abschied nur auf diesen einen Punkt zu gelaufen. Wie ein Test, der sie prüfen sollte. Und nun, da es um einen neuen Anfang ging, wollte sie diejenige sein, die den ersten Schritt machte.

### **One step closer**

Sie machte diesen Schritt auf ihn zu und mit einem Mal war die Erinnerung wieder da. Das erste richtige Treffen im Verwandlungssinnenhof auf der Mauer des Brunnens. Der Witz, die Lebensgeschichte, die Art zu Reden, sein Charakter und sein nicht schlechtes Aussehen waren die Dinge gewesen, die sie in dieser Reifolge bezaubert hatten. Bezaubert, verzaubert und in eine unmögliche Liebe gedrängt.

**I have died everyday  
Waiting for you  
Darling, don't be afraid  
I have loved you for a  
Thousand years  
I'll love you for a thousand more**

Sie hatte nie die Hoffnung auf ihn aufgegeben. Nie war sie glücklicher gewesen, als bei dem Gedanken, er könne jede Sekunde durch die Tür in ihr Apartment eintreten. Und keine Stunde trauriger als die, in denen er nicht da gewesen war. Sie hatte das eigentlich gewusst und doch war sie jedes Mal ein bisschen mehr gestorben, als die Realität ihr die Welt zerstört hatte.

„Hey“ grüßte sie ihn schüchtern und versuchte das kleine Stückchen Gold um seinen Ringfinger zu ignorieren. Doch irgendwo tief in ihrem Innern wehrte sich der Tiefe Urinstinkt gegen die Aufgabe. Sie würde nicht einfach zulassen, dass irgendeine dahergelaufene Schlampe ihr den Mann vor der Nase wegschnappte, der ihr Herz mitgenommen und dann irgendwo vergessen hatte.

„Ich habe es dir nie gesagt, aber es gibt nur einen, dem ich je gehören werde. Du hast damals gesagt, dass du mich für Tausend Jahre geliebt hast und mich auch für weitere tausend lieben würdest. Als du gegangen

bist, hast du mich gefragt, ob du je mein Mann sein könntest“ die Tränen kamen hoch und funkelten in ihren Augenwinkeln.

„Wie konntest du jemals anzweifeln, dass ich dich mehr liebe als irgendjemand anderen!“ schrie sie in an, die Menge von Menschen um sich herum nicht beachtend, die gespannt ihr Sektglas nötigten, während sie zusahen.

**And all along I believed  
I would find you  
Time has brought  
Your heart to me  
I have loved you for a  
Thousand years  
I'll love you for a thousand more**

„Ich habe drei Jahre lang- drei!- daran geglaubt, dass ich dich wieder finden könnte, so wie du mich gefunden hast! Ich habe mich nicht gemeldet, weil ich dich nicht mehr geliebt habe, sondern weil ich mich selbst nicht noch mehr verletzen wollte! Am Anfang unserer Bekanntschaft habe ich vielleicht nur Freundschaft für dich empfunden, aber die Zeit hat mich gelehrt, dass dein Lachen, deine Art, dein Charakter- dass DU das aller wichtigste in meinem Leben warst und dass mein tiefstes Innerstes schon längst zu deinen Füßen lag, als ich dich gesehen habe! Aber du bist einfach drübergelaufen, hast mich ignoriert!“

**One step closer  
One step closer**

Sie machten beide gleichzeitig einen Schritt auf den anderen zu. Einerseits wütend, andererseits traurig und hoffnungsvoll zugleich.

**I have died everyday  
Waiting for you  
Darling, don't be afraid,  
I have loved you for a  
Thousand years  
I'll love you for a thousand more**

„Ich habe dich auch vermisst“

„VERMISST?“ brauste sie wütender auf.

„Na gut- ich habe dich mehr als vermisst. Du hast schließlich einfach in mich gegriffen und einen Teil meiner Seele mitgenommen, als du gegangen bist! Ich habe die Eulen geschrieben, deren Briefe du wahrscheinlich niemals geöffnet hast. Ich habe dich auch geliebt!“

„Und ich liebe dich immer noch“ schoss es ihm durch den Kopf. Doch als ihr Blick seinen Ring streifte, wusste er, dass er seine letzte Chance vertan hatte.

Er hatte sie genutzt und war fahrlässig und egoistisch genug zu glauben, dass sie ihn nicht vermissen würde. Er hatte sie nicht verdient, weil er nicht um sie gekämpft hatte.

Dieses Mal jedoch war es etwas, was viele Schicksal nannten. Oder einfach ein paar viel zu klar denkende Freunde. Just in der Sekunde von Mitternacht wurden beide gleichzeitig in den Rücken gestoßen und als das neue Jahr anbrach, waren beide schon hoffnungslos verloren in einem Kuss, der jedem klar machte, dass hier eine Macht über zwei Menschen herrschte, die allem anderen überlegen war.